



## **Jahresbericht 2009 des Vereins AktivNetz 55+**

### Geschätzte Mitglieder

Der Verein AktivNetz 55+ hat ein erfreuliches Jahr hinter sich: So konnten im Jahre 2009 insgesamt 494,75 Einsatzstunden für ältere Menschen vermittelt werden; die Einsatzstunden lagen zwar gegenüber dem Spitzenjahr 2008 (566 Stunden) um 12,5 Prozent tiefer - blieben aber über dem bisherigen Durchschnittslevel. Dies bedeutet bei 45 Arbeitswochen 11 Stunden pro Woche oder 2,2 Stunden pro Tag. Auch die Mitgliederzahl blieb bei 150 konstant.

An der Generalversammlung vom 2. April, im Ref. Kirchgemeindehaus in Pfäffikon, waren im öffentlichen Teil der Stand und die Entwicklung des Alterszentrums Sophie Guyer das hochaktuelle Thema (Spatenstich am 2. Februar). Stiftungsratspräsident Hans Knöpfel, kompetent assistiert vom Expertenpaar Hilda und Peter Portmann, entwarf ein anschauliches Bild über den Werdegang und die weiteren Schritte dieses Grossprojekts. Die anschliessenden Fragen aus dem zahlreich anwesenden Publikum bewiesen, wie wichtig dieses Alterszentrum für die Pfäffikerinnen und Pfäffiker ist und wie viel ihnen nach einer längeren Durststrecke dessen Realisierung bedeutet.

Im Vereinsvorstand gab es einen prominenten Rücktritt: Veronica Bugler, Vizepräsidentin und Gründungsmitglied, trat nach fünf Jahren aus beruflichen Gründen zurück. Sie konnte erfreulicherweise wiederum durch eine Frau ersetzt werden: Veronika Pfister Primarlehrerin sowie ehemaliges Mitglied der Primarschulpflege und der Alterswohnheimkommission. Theo Caluori, Karl Gruber als Präsident, Peter Sames als Protokollführer und Valerian Walser als Kassier stellten sich weiterhin zur Verfügung. Der Vorstand traf sich während des Berichtsjahres zu fünf Sitzungen und behandelte neben den laufenden Geschäften insbesondere die Entwicklung der Kontakt- und Vermittlungsstelle sowie verschiedene altersbezogene Projekte und Veranstaltungen.

Zum Anlass des fünfjährigen Bestehens des Vereins AktivNetz 55+ organisierte der Vorstand gemeinsam mit dem Team der Vermittlungsstelle einen Jubiläumsapéro. Dieser fand am 23. Juni im Wohnhaus von Felix und Veronika Pfister in stimmungsvollem Ambiente statt.

Zwei Teammitglieder der Vermittlungsstelle traten auf Mitte des Berichtsjahres zurück: Karin Steffen nach 2 1/2 Jahren und Yvonne Meyer nach einem halben Jahr. Es ist dem Vorstand gelungen, die austretenden Teammitglieder durch Dolly Studerus zu ersetzen, welche sich bereit erklärte, alle Donnerstagnachmittage zu übernehmen. Ende Jahr verabschiedete sich auch eine verdienstvolle Mitarbeiterin der ersten Stunde, Mathilde Forrer, nach 5 3/4 Jahren. Ihr Pensum am Dienstagmorgen konnte von Susy Oswald übernommen werden, sodass sich nun künftig zwei Mitarbeiterinnen die Arbeit der Vermittlungsstelle teilen.

Das Projekt GeneriKla (Generationen im Klassenzimmer) besteht ab zweitem Halbjahr 2009 im vierten Schuljahr. Acht Seniorinnen und drei Senioren sind als Klassenhilfen in den drei Primarschulhäusern von Pfäffikon im Einsatz.

Im finanziellen Bereich konnte die Jahresrechnung dank des umsichtigen Ausgabenverhaltens der Kontakt- und Vermittlungsstelle und des Vorstandes sowie der erfreulichen Beiträge der Politischen Gemeinde (Fr. 1'000.-), der Evang.-ref. Kirchgemeinde (Kollekte von Fr. 590.95) und der SP-Sektion (Fr. 500.-) mit einem Überschuss abgeschlossen werden.

Herzlich danken möchte ich zum Schluss allen Vorstandsmitgliedern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kontakt- und Vermittlungsstelle: Mathilde Forrer, Yvonne Meyer, Susy Oswald, Karin Steffen und Dolly Studerus. Dank verdienen aber auch die Dienstleistungsanbieter/innen und nicht zuletzt alle 150 Vereinsmitglieder, welche durch ihren Jahresbeitrag und ihr Vertrauen die Arbeit des Vereins erst möglich machen.

30. Januar 2010

Für den Vereinsvorstand:

Karl Gruber, Präsident